



PRESSEMITTEILUNG

Eröffnung der Sonderausstellung: „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“

Von der Puppe bis zur Playstation – neue Spielzeugausstellung eröffnet im Hessenpark

Neu-Anspach, 5. März 2025. In heutige und vergangene Spielzeugwelten eintauchen – das können Interessierte ab dem 16. März in der neuen Sonderausstellung: „Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ im Freilichtmuseum Hessenpark. Fast 200 Exponate aus der Zeit um 1900 bis heute sind hier ausgestellt. Der 100-jährige Teddybär ist ebenso vertreten wie der Kinderherd der 1950er-Jahre, die Spielekonsole von 1980 oder der ferngesteuerte Roboter aus dem vergangenen Jahr. Die Ausstellung ist in zehn Themenbereiche unterteilt wie „Miniaturen und Figuren“, „Kuscheltiere“ oder „Digitales Spiel“. Zu jeder Sektion gibt es eine Spielstation für Kinder.

Menschen jeden Alters werden Dinge aus ihrer eigenen Kindheit entdecken, aber auch das Spielzeug anderer Generationen kennenlernen. Neben Klassikern wie Lego und Barbie rückt die Ausstellung auch die Geschichte ungewöhnlicher Spielzeuge in den Fokus. Zu finden ist beispielsweise die blitzschnelle Seifenkiste, mit der schon der Großvater als Kind Rennen gewonnen hat – genau wie viele Jahrzehnte später seine Enkel. Oder der lebensgroße Plüschesel, der einst in einem Kaufhaus Kinderherzen höherschlagen ließ.

Ein besonderes Augenmerk gilt der gesellschaftlichen Bedeutung des Spielzeugs. Durch den Vergleich von historischen und zeitgenössischen Spielsachen erfahren Besuchende, was sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat oder eben gleichgeblieben ist. Als Spiegel der Gesellschaft verraten die Objekte vieles über die Zeit, in der sie entstanden sind. Der erste Elektrobaukasten von Kosmos erschien zum Beispiel 1922, zu einer Zeit, in der viele Haushalte noch keinen eigenen Stromanschluss hatten. Daneben steht ein Forschungsset aus unserer Gegenwart, das sich mit einem heute sehr aktuellen Thema befasst – den erneuerbaren Energien.

Die Ausstellung wirft Fragen auf und regt zum Nachdenken an. Der Bezug zur Aktualität ist dabei überall erkennbar, so auch beim Thema „Fahren und Reiten“. Ob Kinder Statussymbole brauchen, kann man sich mit Blick auf das elektrobetriebene Kinderauto mit Mercedesstern aus unserer Zeit ebenso fragen, wie beim Schaukelpferd mit edlem Lederbezug, das etwa 100 Jahre älter ist. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. In zahlreichen Spielstationen sind besonders die Jüngeren dazu eingeladen, selbst aktiv zu werden und tolles Spielzeug auszuprobieren. Unter anderem können die Kinder sich an Experimenten mit Magneten

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



versuchen, einen Riesent Teddy knuddeln oder sich mit Spielen auf der Nintendo Switch amüsieren. Von April bis Dezember gibt es an jedem zweiten Sonntag im Monat kostenlose öffentliche Führungen durch die Ausstellung. Treffpunkt ist in der Stallscheune aus Asterode, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonderausstellung **„Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“**

16. März bis 28. Dezember 2025, 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr
Stallscheune aus Asterode

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach